

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Wochenschau, Heft 4

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

Karlsruher Wochenschau

BIBLIOTHEK
DER
TECHN. HOCHSCHULE
KARLSRUHE



Spiel in Rappenwört.

Aufn. Steinoel.

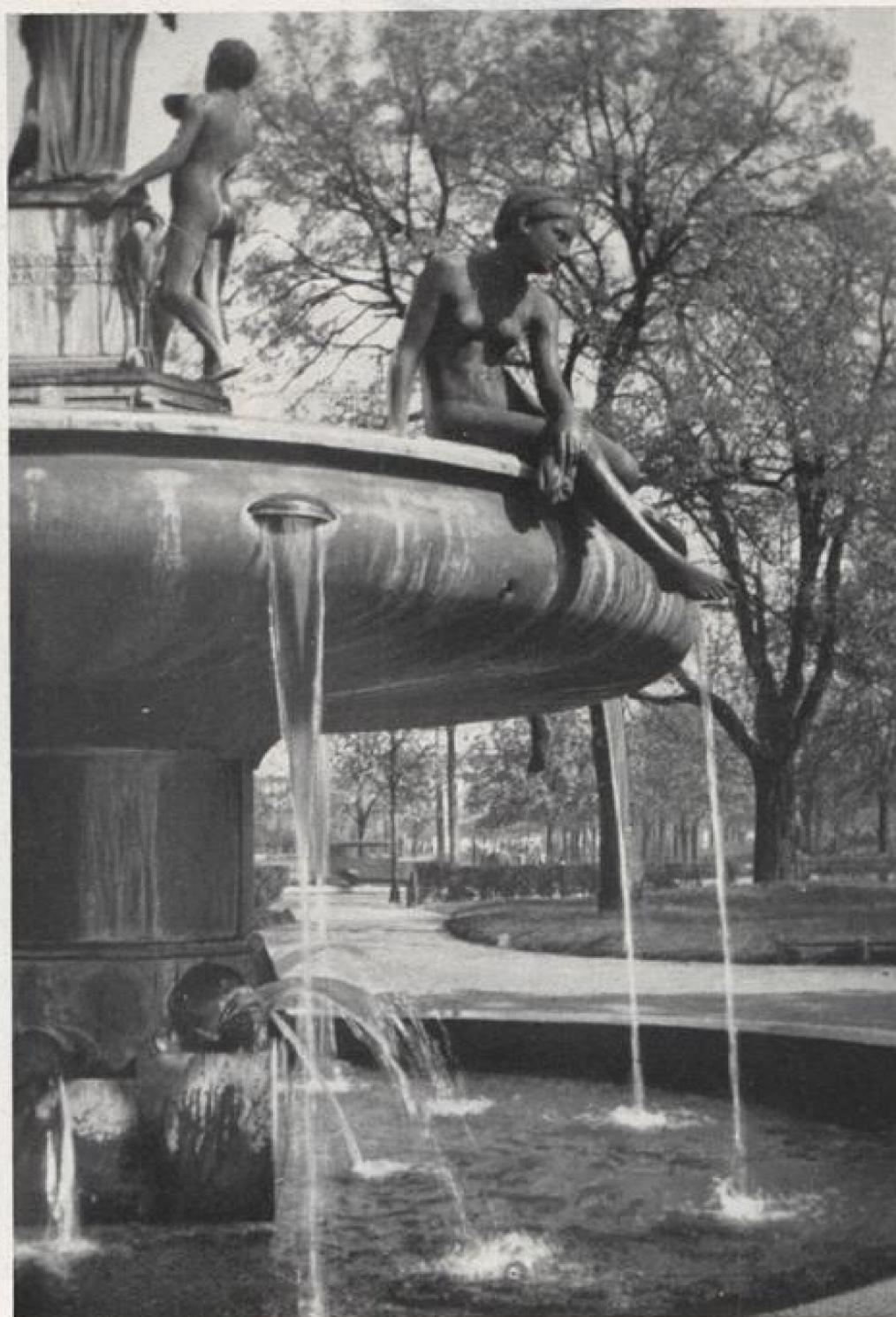
Erholung in Luft und Sonne

XI. Jahrgang, Heft 4

Juli 1936

~~13. Juli 1936~~

STADTBIBLIOTHEK
BADEN
BADEN



Hygieiabrunnen vor dem Viererdttsbad.

Aufn. Schwemmer.



Die Entführung der Europa. Brunnen im Stadtgarten.

Aufn. Steinoel.

Erholung in Karlsruhe

Die Ferientage brechen an, der langersehnte Urlaub wird Wirklichkeit. Wen treibt nicht die Sehnsucht hinaus in die Ferne, die Schönheit der deutschen Gauen kennen zu lernen. Die Flucht aus der Großstadt ist aber durchaus nicht so notwendig, wenn die Heimatstadt selbst soviel des Schönen, Gesunden und Sommerfrischerischen bietet, wie gerade Karlsruhe, das seinen Bewohnern die Sommerfrische ein wenig in den Alltag hinein bringt. Was will man mehr, am Rhein ein herrliches Strandbad, inmitten der Stadt die gepflegtesten Gärten und Anlagen, die jetzt in ihrem vollen Blütenschmucke prangen, rings um den Stadtkern die mächtigen Wälder und wenig weiter die Berge des Schwarzwalds und der Pfalz.

Es ist schön in Karlsruhe zur Sommerszeit.

Sonne lacht über Kappenwört.

Lustige Spiele im Wasser und auf dem Rasen.

Glückliches Karlsruhe mit deinem einzig schönen Strandbad! Wie viel herrliche, unvergeßliche Stunden hast du mit diesem Bad deinen Besuchern und Freunden bereitet, welch unermessliche Fülle von einzigartigen Eindrücken bietet es jedem, der dort Erholung in Sonne und Wasser sucht.

Frühmorgens, wenn die sommerlichen Sonnenstrahlen zu wärmen beginnen und die Frühnebel

Vormittagssonne die stärkste Kraft besitzt und wollen von ihr mitnehmen, so viel eben geht, ohne auf die sonntägliche Bequemlichkeit allzu sehr verzichten zu müssen.

Und am Nachmittag füllt sich das Bad außerordentlich schnell. Jede Straßenbahn bringt eine große Zahl neuer Besucher, die Kette von Radfahrern reißt nicht ab und daneben fliegen die



Der Rhein oberhalb des Strandbades.

Aufn. Sommer.

niederdrücken, eilen schon die Unentwegten hinaus nach Kappenwört. Sie wollen den Sonnentag in seiner ganzen Schönheit auskosten, sie sind auch die Lezten, die von dannen ziehen. Ihnen ist Kappenwört zur Heimat geworden, sie kennen das große Bad in allen Einzelheiten, sie wissen die schönsten Ecken, wo das zarteste Gras wächst; selbstverständlich beherrschen sie auch das Kappenwört-Nationalspiel mit seinen sämtlichen Feinheiten. Wer sich ihnen im Ringtennis stellt, merkt nur zu schnell, daß das ein wirklicher Sport ist und keine Spielerei.

Der zweite große Besucherschub kommt um die elfte Vormittagsstunde. Sie wissen, daß die

Autos nach dem Parkplatz. Immer neue Badehungrige. Hochbetrieb an den Kassen, Hochbetrieb in den Auskleideräumen und Hochbetrieb auch im Bad selbst. Kein Spielgerät, das nicht einen Liebhaber hätte, angefangen vom Ringtennis bis zum Rhönrad oder den Ballspielen. Selbstverständlich bleibt auch das Wasser nicht unbevölkert. Langsam läßt man sich vom Strome am Bade vorbeitreiben. Wahrhaftig ein farbenfrohes Bild, das sich hier bietet. Längs der herrlichen Pappelallee des Strandes tummeln sich die lebensfrohen Menschen. Sonnehungrig lassen sie sich die Haut bräunen oder treiben im Schatten der mächtigen Bäume allerlei Kurzweil. Manche dieser Lebens-

künstler haben sich gleich ihren Grammophon mitgebracht, andere warten mit dem tragbaren Radio auf, um auch hier beim Sonnenbaden den Herzschlag der großen Weltereignisse mitzuhören. Ueber allem aber wehen als ein leuchtendes Zeichen des lebensbejahenden Geistes, der dieses glückliche Stückchen Erde beherrscht und anmutig macht, die Fahnen am großen Flaggenmast.

Inzwischen ist die letzte Besuchergruppe eingetroffen. Es sind jene Menschen, die sich für zu alt halten, um selbst noch bei diesem Spiel in Luft und Sonne mitzumachen. Sozusagen als „Schlachtenbummler“ betrachten sie das bunte Getriebe und haben auch so ihren Anteil an der Lebensfreude, die hier alle eint. Sie beschließen ihren Rundgang mit einer Erfrischung auf der Terrasse des Strandbadrestaurants, die einen umfassenden Blick über die gesamten Anlagen freigibt. Bei diesem prächtigen Anblick fehlen natürlich nicht die Ausrufe ehrlicher Bewunderung. Neben dem Karlsruher „sauber“ kann man auch die Worte „wunderfull“ und „ravissant“ hören.

So verläuft ein Tag in Rappenwört. Erfrischt, vom langen Sonnentag mit neuer Lebens- und Schaffensfreude erfüllt, ziehen die Menschen zurück in die Stadt, wohin ihnen der Wind vom Rhein her einen letzten Gruß nachsendet.



Ringtennis in Rappenwört.

Aufn. Steinoel.



Ein Teil des Badestrandes von Rappenwört.

Aufn. Bauer.

In die Wunder des Altrheins.

Faltbootfahrten in eine unberührte Welt.

Es gibt wenige Sportarten, die sich so schnell eine große und begeisterte Anhängerschaft gewonnen haben, wie gerade das Paddeln. Die Naturliebe und Natursehnsucht des Großstädtlers fanden im Faltboot ein ideales Mittel, um die notwendige körperliche Schulung ausüben zu können und gleichzeitig inmitten der schönsten Landschaft, abseits der großen Heerstraße, die herrlichsten Tage zu erleben. Der Paddlerfreund von Karlsruhe darf sich doppelt glücklich schätzen. Der Rhein bietet nicht allein eine einzigartige Gelegenheit zu Wasserwanderungen, daneben hat er die idyllischen Altrheinarme, die ihn in eine unberührte Zauberwelt führen. Immer neue, unvergeßliche Blicke tun sich auf, bald führt sein Wasserweg auf breiter Bahn dahin — die Ufer sind eingesäumt von Weiden, Silberpappeln und Birken, die stillen Wasser mit ihrer sanften Strömung tragen ihn leise über eine üppige Fülle von Wasserpflanzen aller



Fischer im Altrhein.

Aufn. Steinoel.



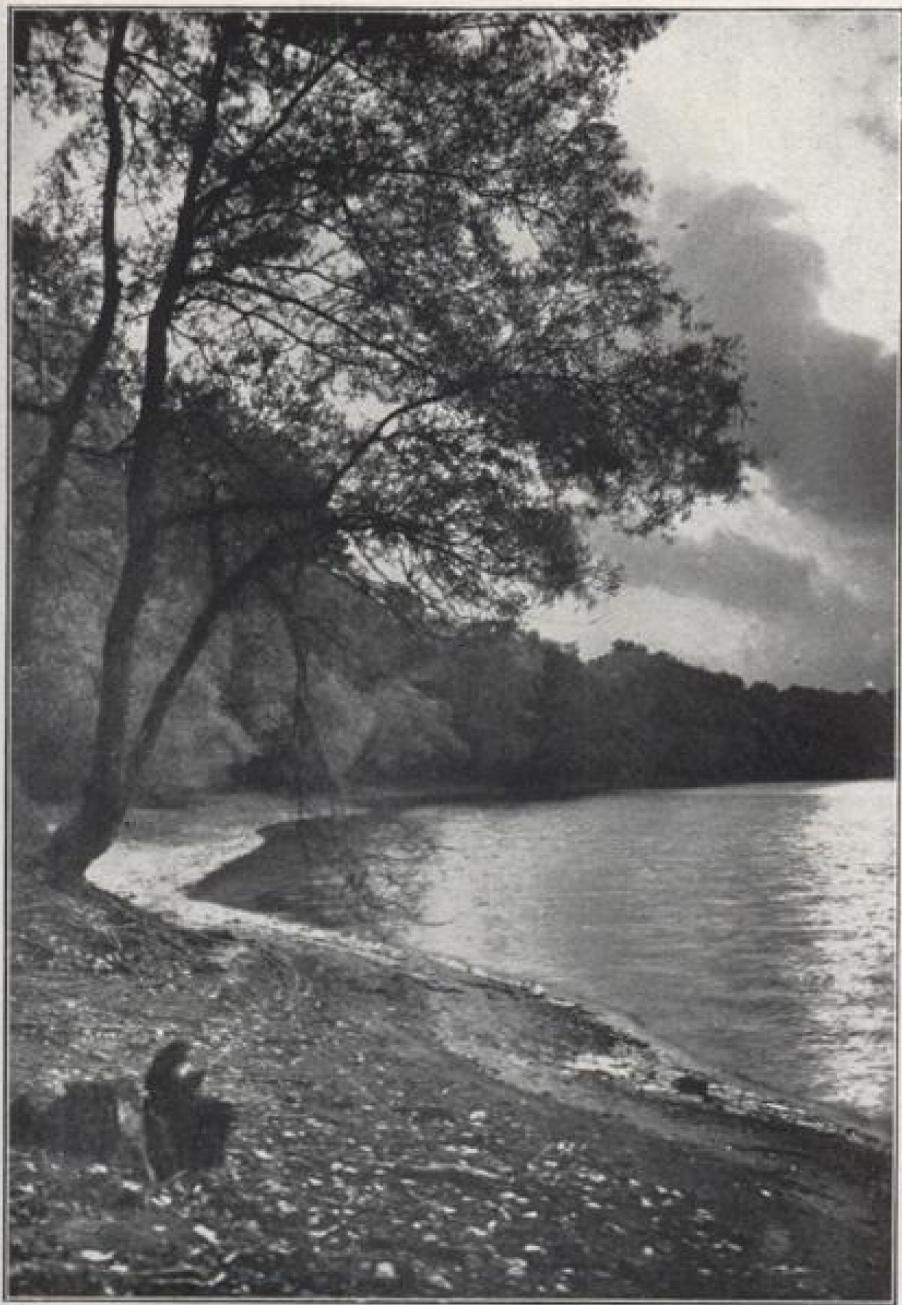
Paddeln im Altrhein.

Aufn. Supper.

Arten —, bald muß er sich den Weg durch hohen Schilf bahnen. Hin und wieder scheucht er mit seinem Paddelschlag eine Wildente, einen Taucher, ein Bläshuhn, einen Reiher oder eine Dommel auf.

Wenn die Sonne über den Wassern liegt, ist es, als ob die Welt den Atem anhielte. In diesem unbestimmten Singen und Klingen, das die Luft erfüllt, fühlt der Mensch die Einheit des geheimnisvollen Webens und Waltens der Natur.

Nur wenige Menschen begegnen ihm auf diesen wahrhaften Entdeckungsfahrten, zünftige Paddler, denen die stille Welt vertraut ist, und hin und wieder Fischer, die beschaulich ihrem Gewerbe nachgehen. Sie wissen, wo die verschiedenen Arten der schmackhaften



Alteheinlandschaft.

Aufn. H. Müller.

Rheinfische, wie Hechte, Aale, Barsche, Wild-, Feder- und Spiegeltarpfen, Schleien, Breesen, Zander, Rotaugen, Kottfedern und Milben, zu den verschiedenen Tageszeiten stehen und rücken ihnen mit den entsprechenden Fischgeräten zu Leibe. Selbstverständlich finden sich hier auch zahlreiche Sportsfischer. Sie gehören in diese Landschaft und sind mit ihr irgendwie verwachsen. Zwar haben sie für die Paddlerfreunde nicht allzu viel übrig, weil sie ihnen die Fische vertreiben, aber schließlich haben sie sich doch an die Eindringlinge in ihre Welt gewöhnt, nachdem sie beim abendlichen Schoppen in den Gasthäusern der Fischerdörfer einander näher gekommen sind. Solch ein Abend im Fischerwirtshaus ist ein Erlebnis besonderer Art. Die gastfreundliche Wirtin versteht die Rheinfische besonders köstlich zuzubereiten und bei einem guten Tropfen badischen Weines ist man schnell gut Freund geworden; man fühlt sich daheim und geborgen.

Wenn der Mond dann am Himmel steht, geht man hinaus ans Rheinufer in sein Zelt. Wie sind sie schön, die Abende und Nächte im Zelt. Vor den Zelten brennt ein Feuerchen, dessen Rauch in langen, bläulichen Schwaden über den Rhein hinzieht. Es ist zumeist ein lustiges Bölllein, das hier in den kleinen Zeltstädten einträchtiglich zusammenwohnt. Das Schifferklavier sorgt für Stimmung, in frohem Wechselgesang steigen die alten deutschen Volkslieder

in den abendlichen Himmel. Und schließlich schläft man im Zelt den Schlaf des gerechten, das Rauschen des Wassers in den Ufersteinen ist ein sanftes Schlaflied. Frühe schon will man wieder auf dem Wasser sein, denn nie ist der Rhein so schön, wie in früher Morgenstunde, wenn die Sonne hinter dem Wald und den für die Rheinlandschaft charakteristischen Pappelreihen aufgeht. Die Morgennebel kleiden die ganze Natur in ein seltsam unwirkliches Gewand.

Nach dem Morgenbad in den kühlen Fluten wird ausgiebig gefrühstückt, denn das Leben am Wasser schafft guten Appetit. Dann beginnt ein neuer Tag auf dem Wasser, im Paradies der Paddler.



„Zelten“ am Rheinufer.

Aufn. Supper.

Sport und Wandern.

Die hauptsächlichsten sommerlichen Sportarten, Schwimmen und Badeln, werden in Karlsruhe hervorragend ergänzt durch die idealen Verhältnisse zur Betätigung aller anderen und durch die überaus günstige Lage als Ausgangspunkt für Wanderungen. In den herrlichen Waldungen rings um die Stadt hat sich Karlsruhe zahlreiche schöne Sportplätze geschaffen. Turnen, Rasenspiele und Leichtathletik finden hier ideale Voraussetzungen. Für den Tennissport stehen gepflegte Anlagen in allen Stadtteilen zur Verfügung. Zwei große Hallenbäder ergänzen die Zahl der Sonnenbäder. Der Rudersport hat im breiten Stichkanal eine der vorbildlichsten Ruderstrecken Süddeutschlands, können doch hier bis zu 4 Booten nebeneinander starten. Die vortrefflich eingerichteten Schießstände geben die Voraussetzung für eine hohe Entwicklung



Eingang zum Ettlinger Schloß.

Aufn. Steinoel.



Kloster ruine Frauenalb.

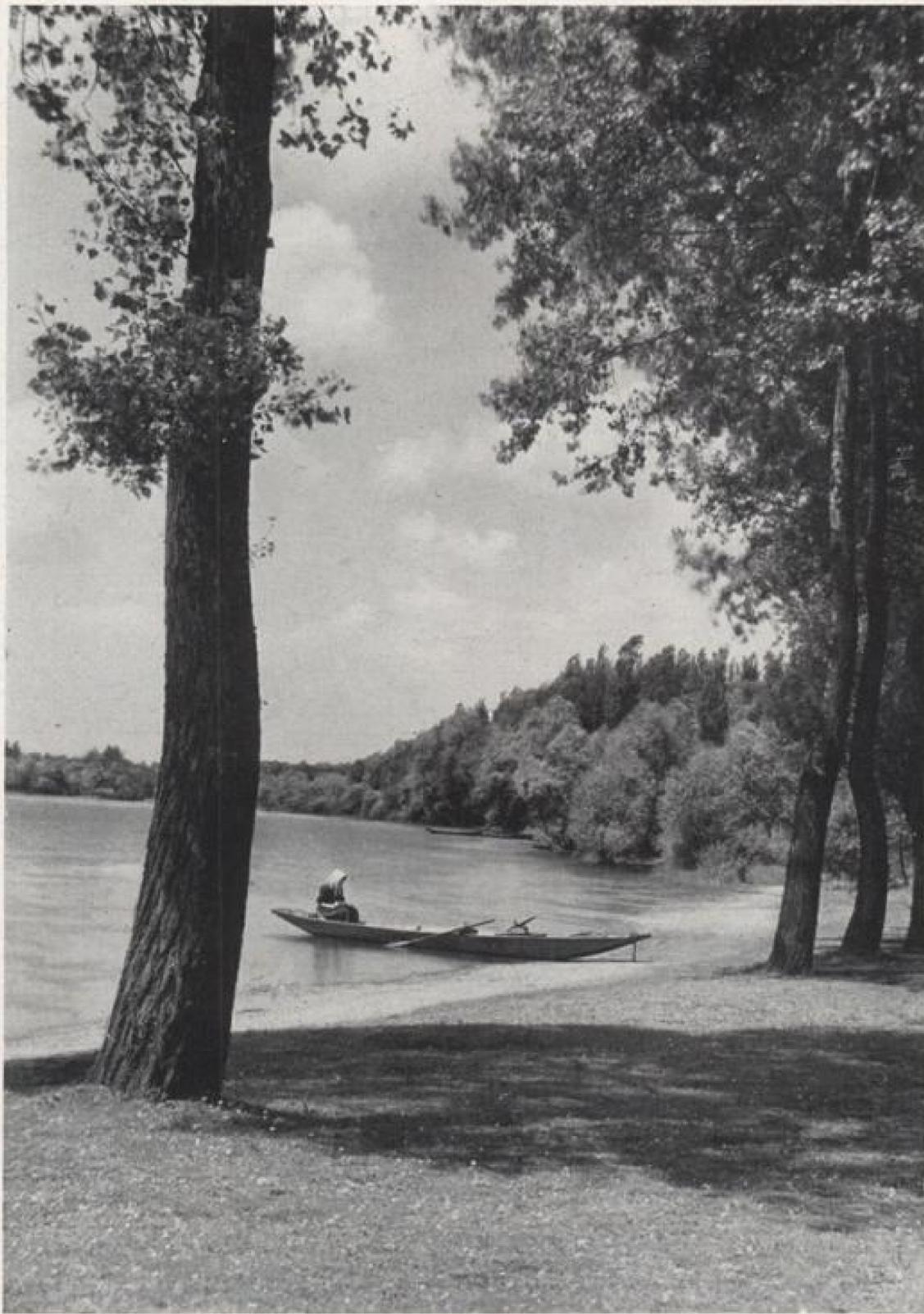
Aufn. Dr. Burger.

des Schießsportes. Dem Radrennsport ist in einer Radrennbahn die technische Möglichkeit für erstklassigen Sport gegeben, während die Regler in ihrem Heim eine Sportanlage schufen, die Turniere größten Ausmaßes zu bewältigen vermag.

Es ist nicht Zufall, daß der Karlsruher ein großer Wanderfreund ist, denn die Straßen der Fächerstadt führen gleichsam alle in die schönsten Gegenden des badischen Landes. Die Stadt ist der Mittelpunkt einer der reizvollsten Gebiete Deutschlands. In nächster Nähe um die Landeshauptstadt ein Bezirk alter Fürstenresidenzen mit prachtvollen Schlössern, jedes in seiner Art ein Schatzkästlein, das eine imponierende Fülle kultureller Kostbarkeiten enthält. Im Norden Alt-

Heidelberg, die Feine, die ewig junge Stadt der deutschen Romantik, Mannheim, mit dem größten deutschen Schloß, Schwetzingen, das den schönsten Schloßgarten sein Eigen nennt, Bruchsal, die Perle des Rokoko, Rastatt, die kraftvolle Residenz des Türkenlouis, Favorite, der anmutige Sommer-
 fisch einer fürstlichen Frau, deren Leben uns immer

größten Teil nimmt der Schwarzwald ein, „Europas schönstes Waldgebirge“, wie Baedeker ihn nennt. Wald und Wasser sind sein charakteristisches Kennzeichen, dunkler Tannenwald, der mit seinem Duft die reine Höhenluft erfüllt, und kristallklare Bergwasser, Gebirgsseen, Wasserfälle und rieselnde Bergbäche. Die Berghänge und



Altwasser bei Karlsruhe.

Aufn. E. Saeger.

mit dem größten Interesse erfüllen wird. Und dann Baden-Baden, wo das neue und das alte Schloß in erhabener Ruhe auf das wundervolle Weltbad herabschauen.

Und alle diese Schönheiten ruhen in einem Land, dessen Schönheit Dichter und Schriftsteller fast zu allen Zeiten begeistert besungen haben. Den

Halden, auf denen im Sommer eine seltene alpine Flora mit den mannigfachsten Erscheinungsformen wächst und blüht, deckt im Winter hoher Schnee, eine Grundlage für den Skisport von großer Beständigkeit. Der liebevolle Odenwald und die blauen Pfälzer Berge locken ebenfalls mit ihrer Schönheit.

Blumenfreuden in Gärten und Anlagen.

Voll Stolz nennt sich Karlsruhe „Die Stadt in Grün und Blumen“. Und wie berechtigt dieses Beiwort ist, beweist ein Rundgang durch die Stadt. Mitten im Herzen der Stadt befinden sich gepflegte Parkanlagen und kultivierte Gärten, und die Stadt selbst ist umgeben von einem Wall schönster Wälder. Karlsruhe hat die Geburt aus dem Wald nicht vergessen und selbst die Entwicklung zur Großstadt vermochte dieses charakteristische Merkmal nicht zu verdrängen. Wenige Schritte von dem brausenden Leben der Großstadt empfängt lauschige Stille den Besucher, der Lärm dringt nur gedämpft in die Ruhe der majestätischen Natur und läßt das Geborgensein inmitten von Grün und Blumen nur noch stärker fühlbar werden. Ein sonniger Morgen im Schloßgarten, ein sonniger Nachmittag im Nymphengarten an dem verschwiegenen Wasser, in dem sich badende Nymphen spiegeln, eine Ruhestunde in den Blütenfreuden des Botanischen Gartens, gehören zu den schönsten Erlebnissen, die man sich leicht in den Alltagsflechten kann.

Das Paradies der Gärten ist aber der Stadtgarten mit seinem Zoo. Alles ist hier zusammengetragen, um ein Stückchen Natur so schön als möglich zu gestalten. Das Leben des Karlsruher ist innig mit seinem Stadtgarten verwachsen, das mag am besten die Schönheit und Beliebtheit dieser einzigartigen



Blumen am Schloß.

Aufn. Schwarz.

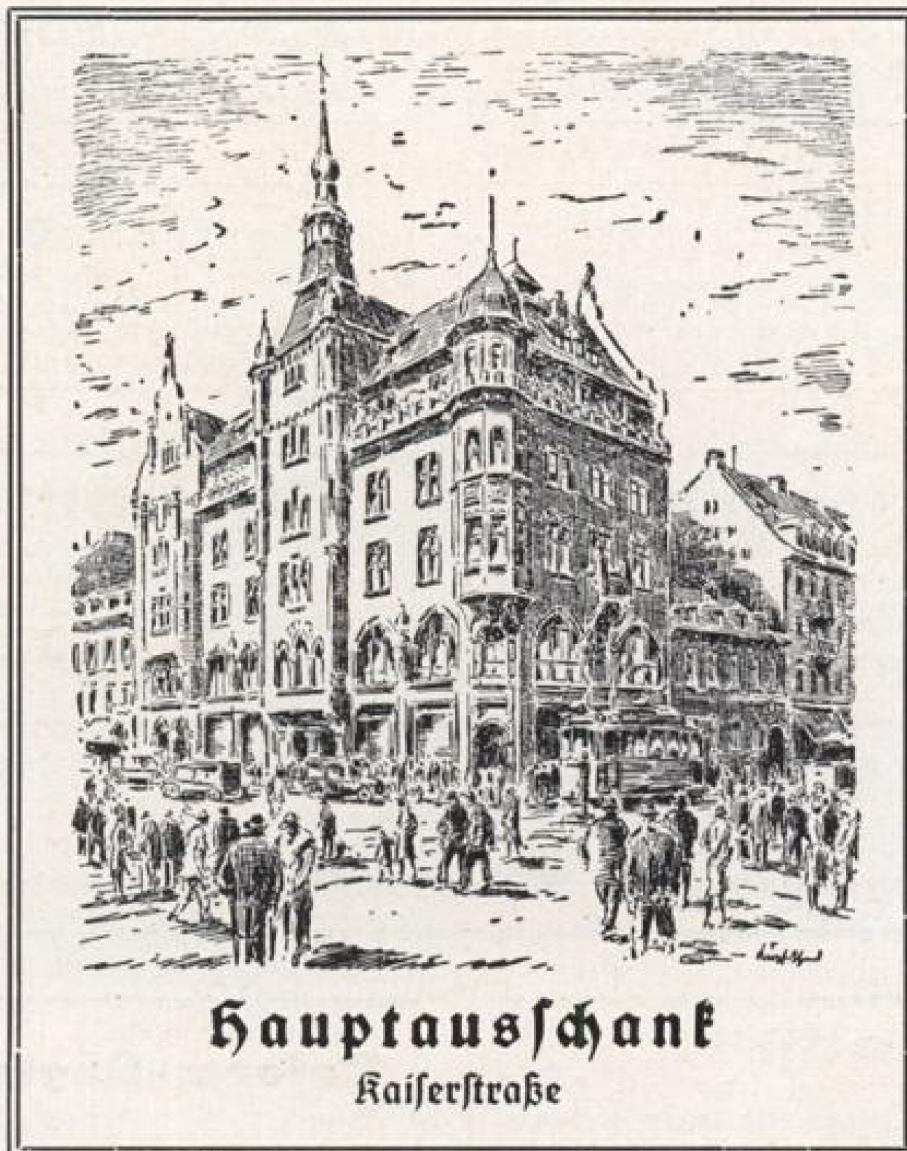


Warmwasserteich im Stadtgarten.

Aufn. Gartenbauamt.

Anlage belegen. Als Kind gehört es zu den nachhaltigsten Erlebnissen, wenn man mit seinen Eltern auf dem Spielplatz sich tummeln darf, die Tierwelt bewundert, auf dem Rücken des Kamels reitet oder wenn man selbständig in Entdeckerfreuden die gewundenen Pfade des Lauterbergs durchstreift. Die erste Motorbootfahrt darf in diesem Kranze der Kindheitserlebnisse nicht vergessen werden. Später lernt man die lauschige Geborgenheit stiller Plätze des Gartens schätzen. Der Erwachsene hat ein offenes Auge für die Schönheit der Anlage, für die Wunder der Blüten, namentlich in der Zeit der Rosen. Immer steht er aufs neue ergriffen vor der schöpferischen Kraft der Natur in der Verbindung mit der gestaltenden Kunst des Architekten.

Moninger Bier



Hauptauschank
Kaiserstraße

Zum Moninger

Große sehenswerte Bierhallen
Vorzügliche Küche

Unsere Karlsruher Restaurants tragen jedem Geschmack Rechnung,
Sie werden aufmerksam bedient bei zeitgemäßen Preisen.



„ZUM ELEFANTEN“ Inh. K. Fazler
Telefon Nr. 8056
Kaiserstraße 42 (Nähe Adolf-Hitler-Platz)

Gemütliches Speise-Restaurant – Großer Saal
Gut bürgerliche Küche. – Eigene Schlachtung.
Gepflegte Weine. ff. Moninger Bier

Restauration u. Metzgerei „Zur Stadt Pforzheim“

Ecke Kreuz- und Kaiserstraße – Telefon 2949/2946
Anerkannt gut bürgerl. Speiserestaurant
Vorzügl. Weine – Ausschank von prima
Sinner Biere. Inh. HUGO MERKLE

Darmstädter Hof Ecke Zirkel u. Kreuzstr.
Erbaut 1752

Altbek. gut bürgerl. Wein- u. Bierstuben – Anerkannt
vorzügl. Weine. ff. Schrempp-Printz-Bier. Erstkl. Küche
Für Gesellschaften und Tagungen spezielle Räume.
Billigste Preise. **Frau Frieda Eberhard Wwe.**

**Kleiner
Ketterer**

Ecke Adler- u. Markgra-
fenstr. (Nähe Markthalle)
Brauerei-Ausschank.
Gut bürgerliche Küche.
Gepfl. Weine. Für Gesellschaften u. Tagungen
3 gemütliche Nebenzimmer – Telefon 4910 – **A. Kurz**

Restaurant „Vier Jahreszeiten“

Hebelstraße 21, Nähe Adolf Hitler-Platz und Rathaus
Fachmännisch geführte Küche – Gut gepflegte Weine
ff. Moninger Biere – Gemütliche Räumlichkeiten für
Vereins- und Familienfestlichkeiten. **J. Doninger**

Restaurant „Nowack“

gegenüber Fest- und Ausstellungshalle.
ff. Moninger Biere. Gutgepl. Weine. Reichhalt. bürgerl.
Küche. Empfehle zu Tagungen u. Gesellschaften meine
Säle u. Nebenzimmer. Fernruf 809. **F. Weißenberger**

„Harmonie“ Kaiserstraße 57
gegenüber Hochschule

Gut bürgerliche Küche – ff. Sinner Biere
Gut gepflegte Weine – Großes Neben-
zimmer für Veranstaltungen jeder Art.
Telefon 3325 **Max Schneider**

RESTAURANT

Karlsruhe am Rhein
Altbekannt für preiswerte



»KAISERHOF«

Am Adolf-Hitler-Platz / Parkplatz
gute Küche und Keller

„Zum Krokodil“

Fels-Gaststätte – Am Ludwigsplatz
Das Speise- u. Bier-Lokal für jede Börse
Inh.: H. H. NOLDEN Telephone 93
Parkplatz beim Hause.

Speisen Sie in der
Reform-Gaststätte „CERES“

Kaiserstraße 56, 1 Treppe
Täglich frische Gemüse. Rohkostgerichte preiswert
Feine Platten. Zusammengestellte Essen und fein

Gaststätte Silberner Anker

KAISERSTRASSE 73 – TELEFON 1414
gemütlich - gut - preiswert
Inh.: H. ZEIL u. FRAU

Wacht am Rhein Ecke Ritter- u. Gartenstraße
Inh.: GEORG SCHMITT Wwe.

ff. Schrempp-Printz-Biere, bestgepl. Weine
gut bürgerl. Küche bei billigsten
Telefon 497 **Preisen**

Das Stadtgarten-Restaurant ladet zum Besuche ein.

Festhalle und Schwarzwaldhaus im Tierpark.

Bewirtschaftung M. BÜTTNER

Karlsruher Kaffees und Konditoreien

Konzert-Kaffeehäuser und Kleinkunsth Bühnen

Großstädtisches Konzert-Kaffee
Nachmittag und Abend Künstler-Konzerte
Eigene Konditorei – Eisspezialitäten

 **F. Café Odeon**

Beliebter Treffpunkt der Fremden
Billard – Matschbretter
Felsbier, das Bier des Kenners

Kaffee u. Konditorei Karl Kaiser

beim Grenadierdenkmal, Tel. 445. 446
Angenehme Aufenthaltsräume.
Bekannte Spezialitäten.

Kaffee u. Konditorei Leinweber

ehemals Stübinger :-: Kaiserstraße 153
Inh. Paul Leinweber
Lieferung ins Haus

Konditorei und Kaffee **KECK-KOCH**
Erstklassige Konditoreiwaren
Kaffee

Kaiserstr. 82, Tel. 397. Geöffnet b. 12 Uhr nachts

Konditorei u. Kaffee **Kraus**

Karl-Friedrichstr. 20
Am Rondellplatz
Fernsprecher 6298
Sahnetorten und Kuchen in großer Auswahl

Eigene Konditorei
Tages-Spezialitäten

==== **Zum Moninger** ====
Das Kaffee-Restaurant an verkehrsreichster Lage

Autopark-Platz
Inh.: W. Rösch

Conditorei u. Café A. Schmalacker

Am Stadtgarten 11, in nächster Nähe d. Bahnhofs
Erstkl. Kaffee- und Teegebäck
Torten, Kuchen usw.
Feines Bestellgeschäft Telefon 1197

Konditorei u. Kaffee Friedrich Nagel

Waldstraße 41-45, nächst Kaiserstr.
Schöne Kaffeeräume im 1. u. 2. St.
Feines Bestellgeschäft Telefon 699

Beachten Sie: **Café am Zoo** neu renoviert

Karlsruhe, Ettlingerstraße

Neuer Besitzer: K. VISEL

„Roederer“ TANZ

Zähringer- Ecke Waldhornstraße
Das Abendlokal von Karlsruhe

◆◆◆◆ Die Kleinkunsthühne für Alle!
Bier-Cabaret „PFANNENSTIEL“

Eingang Kapellen- u. Durlacherstraße 53
ff. Schremp-Printz-Biere . gutgepl. Weine
Gut bürgerl. Küche . Tel. 3719 . MAX GORENFLO

Café - Cabaret - Regina,
TANZ :-: BAR

das Cabaret für den verwöhnten Geschmack
(früher Roland) Täglich bis 3 1/2 Uhr geöffnet

GROSS-GASTSTÄTTE LÖWENRACHEN

Neu renovierte Räume. Täglich abends großes Kabarett-Programm

Dienstags u. Freitags sowie Sonntags nachm. Tanz. Mittwoch Hausfrauennachm. m. Progr.
Ausschank der beliebten Moninger Biere. Elektr. Küchenbetrieb. Inh.: WILLY SCHNAUFFER

Unsere Karlsruher Autofirmen

bedienen Sie gut und beraten Sie fachmännisch

OPEL

AUTOHAUS RITTERSTRASSE G.M.B.H.
KARLSRUHE I. B., Ritterstraße 13-17
FERNSPRECHER 8064

Hans Vollmer, Ingenieur, Karlsruhe

Bahnhofgarage, Ettlingerstr. 47, Tel. 4610. Autovertretung erster Häuser für Personen- und Lastwagen. — Reparaturwerkstatt — Kundendienst — Tankstelle. Tag- u. Nachtdienst.

Autohaus Hertenstein

B. M. W.-Vertretung. Großtankstelle: Aral, Dapolin, Shell und ringfreies Benzin. Garagen, Reparaturwerkstätte. Karlsruhe, Kaiserallee 58, Fernsprecher 6830

KRAFTVERKEHR-HESS G. M. B. H.

Telefon 5148 . Gottesauerstr. 6
Erstkl. Reparaturwerkstatt
Tag und Nacht . Garagen . Benzin . Oel

AUTO-GROSS-GARAGE

Kreuzstraße 30. Neuzeitliche Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate. Abschleppdienst — Tag und Nacht geöffnet. HORCH-Vertragswerkstatt. Original-Ersatzteile

Auto-Verglasungen

Ältester Spezial-Betrieb

Eduard Riesterer Nachfolger
Luisenstr. 24 Inh. Anton Kleiner Telefon 1687

Auto - Haus - Apotheken

Vorschriftsgemäß nach Normungsausschuß
Verbandkasten, den jeder Kraftfahrer hab. muß!
Hof-Apotheke, Ecke Wald- und Kaiserstraße

DKW

Personenwagen u. Motorräder, weltberühmt, sparsam und wirtschaftlich, kaufen Sie zu günstigen Zahlungsbedingungen bei:

Theodor Leeb Kriegsstraße 130
Telefon 2654/55
Spez. Werkstätte: Baumeisterstr. 3. DKW-Elektrodienst

Auto - Blechnerei Albert Hunn

Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Fernsprecher 4187 . Gottesauerstr. 6
Spezialität: **Geprägte Nummernschilder**



Karrer & Barth

Philippstraße 19 . Tel. 5960
Spezial-Werkstätte für Auto - Elektrik- und Auto - Batterien
Reparatur. sämtl. Fabrikate



Autoverwertung :- Autoschlachthof
Ersatzteile

Leopold Knobloch
Karlsruhe, Hohenzollernstr. 47, Tel. 293

GUSTAV GIERICH

Spezialität: Auto-Sattlerei
Gottesauerstr. 6 — Autohof — Tel. 765

Leonit-Betrieb

Gummi-Reparaturen aller Art
Spezialität: **Rundung u. Erhöhung von Elastic-Reifen**
E. LEONHARDT, Karlsruhe, Markgrafenstr. 40

Autoreifen - Vulkanisier-Werkstätte

A. Baschnagel
Gottesauerstraße 6 — Telefon 51 49



Autohaus Eberhardt G.m.b.H.

Karlsruhe a. Rh. Amalienstr. 55-57
Fernruf 7329-32
Großhändler für Karlsruhe, Baden-Baden und das nördliche Mittelbaden.

EMIL BECKER · KLISCHEEANSTALT · KARLSRUHE

Zähringerstr. 63 · Telefon 3774



MAJOLIKA
Heimattfabrikat

Das Geschenk für Jeden - Keramiken in künstl. vollendeter Ausführung für Luxus u. Gebrauch. **Staatliche Majolika-Manufaktur Karlsruhe**
Detailverkauf: VILLINGER, KIRNER & CO., Kaiserstr. 120

Das gute Bild für jeden Raum - Die geschmackvolle Photo- u. Bilder-Einrahmung

finden Sie in größter Auswahl im Spezialgeschäft

BÜCHLE

Karlsruhe, Ludwigsplatz
(Inh. W. Bertsch)

Bitte besichtigen Sie
meine 5 Schaufenster!

Reiseauskünfte und Fremdenbedienung.

Verkehrsverein Karlsruhe e. V., Geschäftsstelle Rathaus
(Tel. 5380).

Lloyd-Reisebüro Verkehrsverein, Kaiserstraße 159, Eingang
Ritterstraße (Tel. 1420). Vertretung des Norddeutschen
Lloyd Bremen. Passagen nach allen Weltteilen. Kon-
zessionierte Auswanderungsstelle. Vertretung des Mittel-
europäischen Reisebüros Berlin (M&K). Eisenbahnfahr-
karten, Fahrtscheine des In- und Auslandes, Bettkarten,
Sonntagsrückfahrkarten, Sommer- und Winterurlaubs-
karten zu amtlichen Preisen. Flugscheinverkauf, Gepäck-
versicherung, Reiseunfall- und Fahrkartenversicherung.
Abgabe von Führern, Stadtplänen und Prospekten,
Adressbucheinsicht, Nachschlagewerke über andere Städte
und Kurorte, reichhaltige Fremdenverkehrsliteratur, Ver-
kauf von Straßenbahnkarten und Eintrittskarten für das
Badische Staatstheater und Karlsruher Konzertveran-
staltungen.

Zweigauskunftsstelle Zeitungskiosk des Verkehrsvereins, Ecke
Karl-Friedrich- und Kriegsstraße am Hotel Germania.

Reisebüro Karlsruhe A.G., Kaiserstraße 148 (Tel. 7240/41).
Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros Berlin
(M&K), Vertretung der Hamburg-Südamerikanischen
Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Passagen nach allen Welt-
teilen.

E. P. Hieke, Kaiserstraße 215 (Tel. 767), Zigarrenspezial-
geschäft und Agentur der Hamburg-Amerika-Linie.

Badische Reisebüro-Zentrale, Karlstraße 10 (Tel. 5790).
Auskunfts- und Geschäftsstelle des Landesverkehrsver-
bandes Baden.

Kraftpostfahrten. Kraftpoststelle des Postamts I, Kaiser-
straße 217 (Hauptpost am Lorettoplatz), Zimmer 80
(Tel. 7086). Sonderfahrten mit der Kraftpost nach allen
gewünschten Plätzen.

Auswandererberatung, Stefaniensstraße 45 (Tel. 7971). Ge-
meinnützige Auswandererberatungsstelle des V.D.A. Karls-
ruhe und D.A.J. Stuttgart.

Konsulate in Karlsruhe:

Belgien: Fuchs Arthur, Konsul, Karlsruhe-Rheinhafen,
Tel. 70-72.

Dänemark: Vizepräsident Müller E. F. Otto, für die Stadt
Karlsruhe, Karlsruhe, Kaiserstraße 138, Tel. 243.

Finnland: Dr. Hermann Guhl, Karlsruhe, Siemensstraße 1,
Tel. 2766.

Frankreich: Charles Henry Guérin, Karlsruhe, Bernhard-
straße 19, Tel. 629. Amtsstunden: Alle Werkstage von
9½-12½ Uhr, 3-6 Uhr.

Portugal: Konsul in Karlsruhe, Jahnstraße 22, Tel. 301.

Schweden: Nicolai Robert, Bankdirektor a. D., General-
konsul, Karlsruhe, Kaiserstraße 90, Tel. 6000.

Besucht das Badische Staatstheater Karlsruhe

Vorbildlicher Spielplan

OPER - SCHAUSPIEL - OPERETTE

Auskünfte: Fernsprecher Nr. 6287-6288

und Verkehrs-Verein, Fernruf Nr. 1420



Wer sparen will, brennt nur

Karlsruher Gaskoks

Tel. 5350-58, 3343 u. 8160

Druckarbeiten aller Art

liefert geschmackvoll und preiswert

Engelhardt & Bauer, Karlsruhe

Druckerei u. Verlag · Akademiestr. 24 · Tel. 5510



Herausgegeben unter Mitarbeit des Verkehrsvereins Karlsruhe. Verlag und Druck: Engelhardt & Bauer, Karlsruhe, Akademiestr. 24, Fernsprecher 5510.
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Berthold Kern, Karlsruhe. Anzeigenleiter: Georg Engelhardt, Karlsruhe. Durchschnittsaufgabe: 2. Vierteljahr 1936 2500.

Erfolg der Arbeit

ist das Endglied einer Kette, in der u. a. Arbeitsliebe, Willensstärke, Ordnungssinn vorausgehen müssen. Alles aber setzt innere Ruhe des Schaffenden voraus. Diese wird jeder haben, der sich und die Seinen gesichert weiß durch den Abschluß einer Lebensversicherung.

Das einheimische Versicherungsinstitut mit über 100 jähriger Tradition ist die

Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.

Sie bietet: Versicherungen für den Lebens- und Ablebensfall, Kinderversorgung durch Berufsausbildungs- u. Töchteraussteuerversicherung. Gemeinsame Versicherung von Ehegatten und Geschäftsteilhabern. Spar- und Lebensversicherung mit festen Monatsbeiträgen von 2.50 RM. an, dazu Heimsparkasse oder Heimsparkalender. Ferner die neu eingeführte Familienversicherung mit Erziehungs- und Ausbildungsrenten für die Kinder.

Wenden Sie sich vertrauensvoll zwecks unverbindlicher Auskunft an die briefliche Beratungsstelle der



Karlsruher Lebensversicherungsbank A.G.

KARLSRUHE i. B., KAISERALLEE 4

Mitglied der Wirtschaftsgruppe Privatversicherung
